

# PHASEN IM RAHMEN DES FACHKONZEPTES WFBM

**OS (RD):** Anerkennungs- und Zulassungsverfahren, Prüfung AZAV-Zulassung, Prüfung QLHB

**REZ:** Preisverhandlung

**RD:** Ansprechpartner für fachlich-inhaltliche Fragen

## 1. Anerkennung, Zulassung, Vertragsschluss

**AA:** Einrichtungsbetreuung

**OS:** Abrechnung und Auszahlung der Leistungen

**OS (RD):** Überwachung Belegungssituation

## 2. Maßnahme-durchführung, Einrichtungsbetreuung

**AA:** Zielvereinbarung sowie Nachhaltung dieser, Überprüfung Einhaltung Quali-Standards gem. QLHB

**OS (RD):** Überwachung Qualifikation Personal

## 3. Qualitätsmanagement, Zielsteuerung

**AA:** Absolventenmanagement, Austrittsmeldung über eM@W überwachen, LuV auswerten

## 4. Übergangsmangement, Austritt

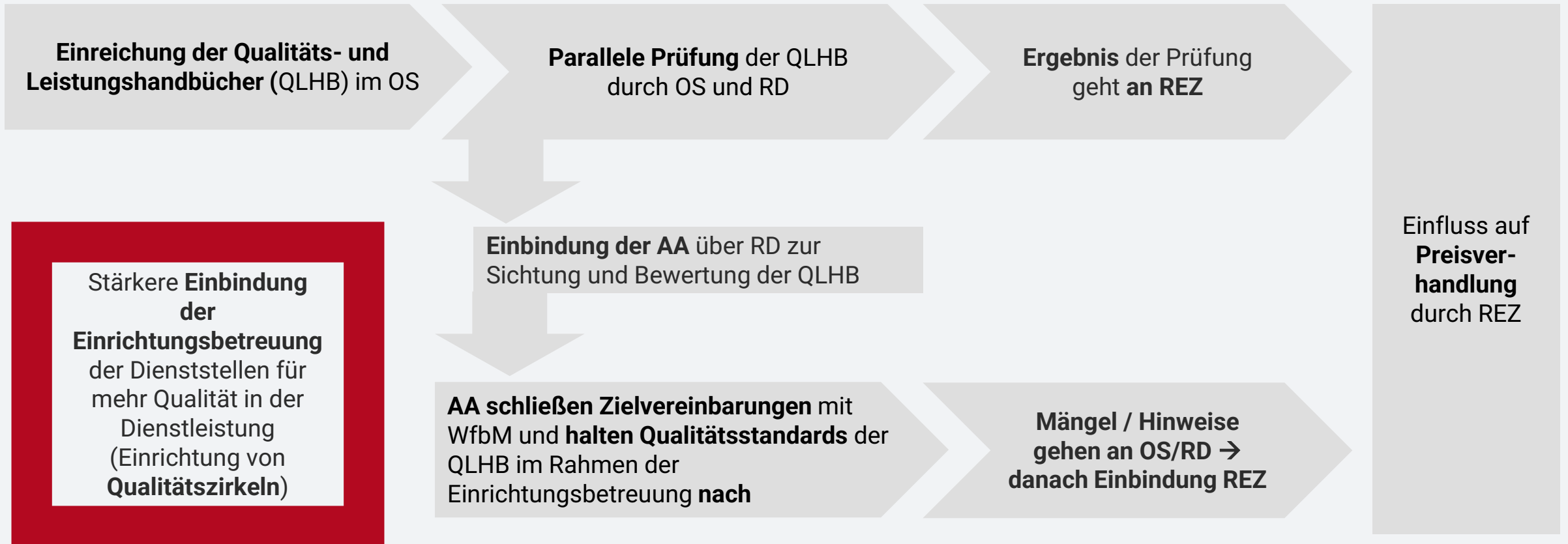
# WESENTLICHE NEUERUNGEN DES FACHKONZEPTES WFBM

einheitliche Zertifikate	Zur höheren Anerkennung der beruflichen Handlungskompetenz nach Absolvierung des EV und BBB sowie zur besseren Vergleichbarkeit werden mit dem Fachkonzept EV/BBB einheitliche Zertifikate eingeführt.
Qualitätszirkel	Es wird für die übergreifenden Aufgaben und die Zusammenarbeit der Leistungserbringer und Reha-Träger ein Qualitätszirkel eingeführt. Dieser erhält auch die Aufgabe zur Qualitätsentwicklung und -sicherung im EV und BBB.
Zielvereinbarungen	Dient der stärkeren Einbindung der Einrichtungsbetreuung vor Ort und somit zur Verbesserung der Zusammenarbeit.
EMAW	Um die Digitalisierung weiter voran zu treiben, wird die Nutzung des Kommunikationsweges EMAW mit dem neuen Fachkonzept für verbindlich erklärt. Der Datenaustausch mit der BA wird somit einheitlich geregelt.
Qualitäts- und Leistungshandbuch (QLHB)	Die bisher vorhandenen Durchführungskonzepte in den WfbM werden hiermit abgelöst. Die aLa sind zeitgleich aufgefordert, ihr bereits bestehendes QLHB entsprechend anzupassen und zum gleichen Zeitpunkt einzureichen. Das geprüfte und freigegebene QLHB dient der Vergleichbarkeit der Leistungsdurchführung und Qualitätssicherung.
LuV	Auf Basis der Eingliederungsplanung erfolgt eine Leistungs- und Verhaltensbeurteilung. Hierbei wird auch die Frage beantwortet, ob perspektivisch die Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt realistisch erscheint.



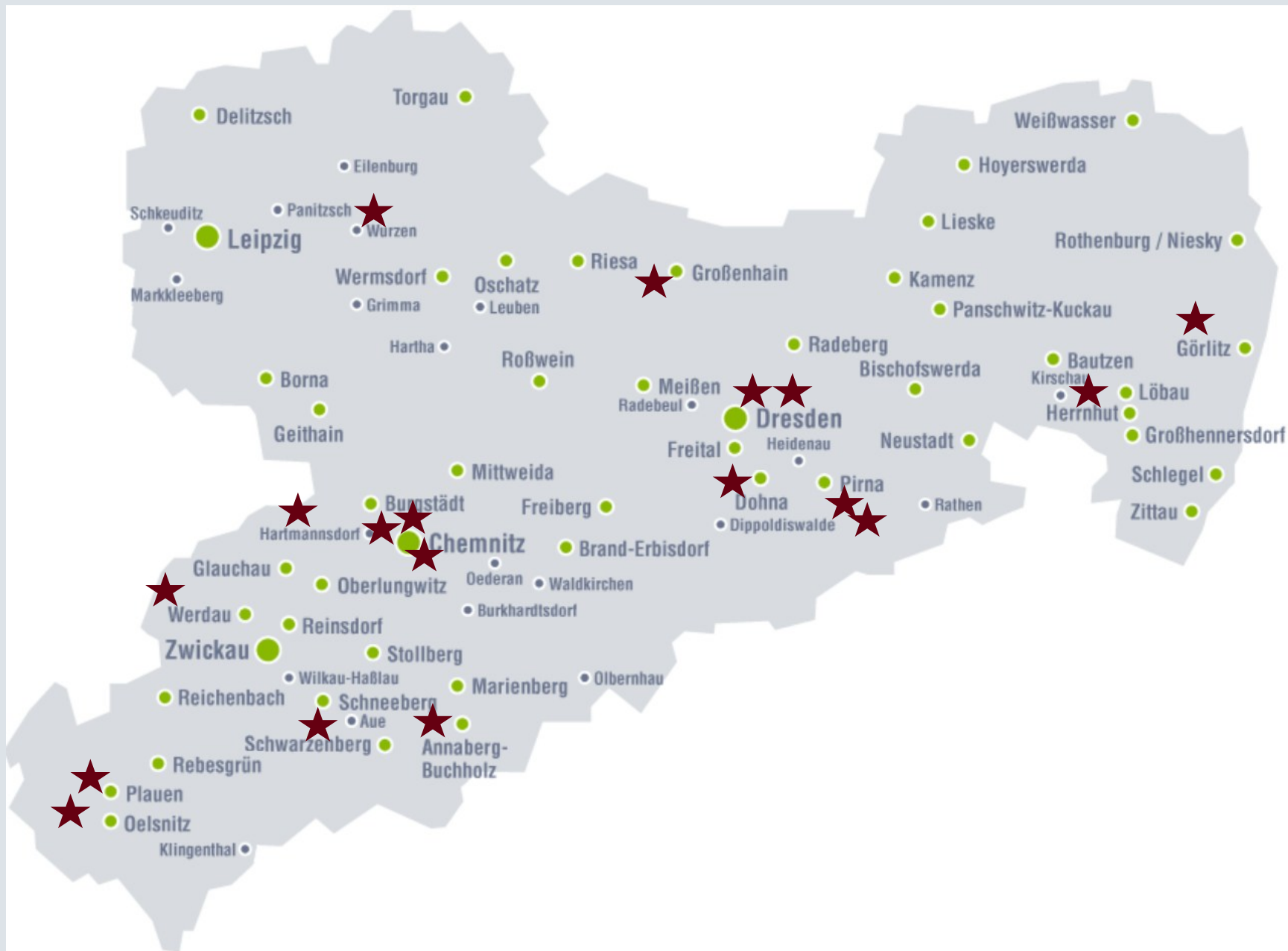
# FACHKONZEPT WFBM - PROZESS

Ansprechpartner für Gesamtprozess: OS Chemnitz  
Ansprechpartner für fachlich-inhaltliche Fragen: RD Sachsen



Stärkere **Einbindung** der **Einrichtungsbetreuung** der Dienststellen für mehr Qualität in der Dienstleistung (Einrichtung von **Qualitätszirkeln**)





**Qualitäts- und Leistungshandbücher werden erstellt für:**

- 62 Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM)
- ★ 18 andere Leistungsanbieter (aLa)\*

Agenturbezirk	Anzahl WfbM
Annaberg-B.	6
Bautzen	13
Chemnitz	3
Dresden	4
Freiberg	5
Leipzig	6
Oschatz	7
Pirna	5
Plauen	4
Riesa	3
Zwickau	6